

91. Jahrestagung der DGGMNT

vom 26. bis 28. September 2008 in Darmstadt

WISSENSCHAFT, MEDIZIN UND TECHNIK IN EINER (POST-)KOLONIALEN WELT

PROGRAMMÜBERBLICK

Freitag, 26. September 2008

- Ort:** Robert-Piloty-Gebäude der TU Darmstadt (S2-02),
Hochschulstraße 10, 64289 Darmstadt (Eingang Herrngarten)
- ab 12.00 Uhr** Registrierung im Tagungsbüro (B002)
- 13.00 – 15.00 Uhr** Industrierundgang Darmstadt (Führung Hanni Skroblies),
Treffpunkt Luisenplatz, Stadtzentrum
- 13.00 – 14.30 Uhr** Mitgliederversammlung Fachverband Wissenschaftsgeschichte
(C120)
- 15.00 – 18.00 Uhr** Mitgliederversammlung DGGMNT (C110)
- 19.00 – 21.00 Uhr** **Eröffnung der 91. Jahrestagung**
Ort: Vortragssaal im Haus der Geschichte, Hessisches
Staatsarchiv Darmstadt, Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt
Begrüßung durch die Vorsitzende der DGGMNT
Brigitte Lohff, Hannover
Grußworte durch den Vizepräsidenten der TU Darmstadt
Reiner Anderl, Darmstadt
Präsentation der Ausstellung zur Geschichte der TU Darmstadt
durch *Andreas Göller, Darmstadt*
Eröffnungsvortrag
David Edgerton, London
Rethinking the Poor World: Technologies of Poverty in the
Twentieth Century
Leitung: *Mikael Hård, Darmstadt*

Samstag, 27. September 2008

- 08.15 – 18.00 Uhr** Tagungsbüro geöffnet (B002)
- 09.00 – 10.00 Uhr** **Plenarvortrag** (C205)
Dirk van Laak, Gießen
Imperiale Infrastruktur. Zur Rolle der Technik in einer
(post-)kolonialen Welt
Leitung: *Noyan Dinçkal, Darmstadt*

10.30 – 12.30 Uhr **Sektion I (C205)**

Afrika im wissenschaftlichen Blick

Leitung: *Holger Stoecker, Berlin*

Christine Stelzig, Frankfurt a.M.

... denn sie wissen nicht, was sie tun? Ethnographisches Sammeln in Kamerun während der deutschen Kolonialzeit

Udo Mischek, Göttingen

Nordische Europäer – hamitische Afrikaner: Die Konstruktion von Ungleichheit in Europa und Afrika

Holger Stoecker, Berlin

Die deutsche Afrikaforschung im Spiegel ihrer Förderung durch die Notgemeinschaft/Deutsche Forschungsgemeinschaft vor und nach 1945

Felix Brahm, Hamburg

Universitäre Diskreditierung und außeruniversitäre Nachfrage. Die Kolonial- und Afrikawissenschaften in Hamburg 1945-1975

10.30 – 12.30 Uhr **Sektion II (C120)**

Inland Empires – Kolonialisierungsprojekte in einer postkolonialen Welt, 1960-1990

Leitung: *Sabine Höhler, Washington, DC* und

Sven Mesinovic, Florenz

Kommentar: *Alexander von Lünen, Portsmouth*

Sebastian Grevsmühl, Paris

Die Antarktis als Weltenlaboratorium. Der antarktische Explorationsraum als postkolonialer Transitionsraum

Sven Mesinovic, Florenz

Die Eroberung der Nordsee. Das westdeutsche Unterwasserlaboratorium. Helgoland als Projektionsraum und Zivilisationslabor 1965-1975

Sabine Höhler, Washington, DC

Natur im Ausnahmezustand. Über Leben in der Zweiten Biosphäre

10.30 – 12.30 Uhr **Erste Fachsitzung (C110)**

Leitung: *Andreas Fickers, Maastricht*

Heinrich Hartmann, Berlin

Soldaten in den Tropen, Soldaten aus den Tropen. Neudefinitionen der Wehrkraft im kolonialen Kontext zwischen 1890 und 1914

Kathrin Fritsch und Isabel Voigt, Leipzig
“Local knowledge is wonderfully good, but ...” Afrikanisches Wissen in europäischen Karten

Manuela Bauche, Leipzig
Die Kolonie in der Metropole. Malariabekämpfung in Ostfriesland & Ostafrika, ca. 1900-1920

Christian Reiß, Berlin
Von der kolonialen Kuriosität zum Laborstandard: der Weg des mexikanischen Axolotls von der ‚Natur‘ in die ‚Kultur‘

14.30 – 15.30 Uhr **Plenarvortrag (C205)**
Londa Schiebinger, Stanford
Exotic Abortifacients: The Gender Politics of Plants in the Eighteenth-Century Atlantic World
Leitung: *Moritz Epple, Frankfurt a.M.*

16.00 – 18.00 Uhr **Sektion III (C205)**
Medizin in Übersee, 1920-1950: kolonial, lokal oder global
Leitung: *Walter Bruchhausen, Bonn*
Kommentar: *Volker Roelcke, Gießen*

Michael Knipper, Gießen
Das Projekt einer „hygienischen Kolonisierung“ Amazoniens in Peru, 1938-1944: Sozialmedizin im Spannungsfeld lokaler, nationaler und internationaler Interessen

Iris Borowy, Rostock
Die Gesundheitspolitik des Völkerbundes in Afrika

Walter Bruchhausen, Bonn
Nachfrage, Nachahmung und Nachteile europäischer Medizin: Ländliche Gesundheitsversorgung in Ostafrika, 1920-1950

16.00 – 18.00 Uhr **Sektion IV (C120)**
**Die „Vermessung des Fremden“:
Erdwissenschaftlicher Diskurs als koloniale Praxis?**
Leitung: *Bernhard Fritscher, München*

Bernhard Fritscher, München
Vom ‚Humboldtschen Ideal‘ zum ‚kolonialen Blick‘: Das Indien-Bild der Gebrüder Schlagintweit

Susanne Pickert, Berlin/München
Die Aneignung des Heiligen Landes durch Beobachtung und Beschreibung in Pilgerberichten des hohen und späten Mittelalters

Heinz Peter Brogiato, Leipzig
Ein liberaler Kolonialist? Hans Meyer und sein Blick auf Ostafrika

Felix Holderer, München
Imperiale Begegnungen mit Asien – Karl Futterers Expedition durch Innerasien 1897-1899

16.00 – 18.00 Uhr **Zweite Fachsitzung (C110)**
Leitung: *Karin Stukenbrock, Magdeburg*

Bruno Arich-Gerz, Darmstadt
Fokalisierungen kolonialer Vergangenheit.
Erzählperspektivische und quellenkritische Anmerkungen zu westlichen Narrativen über Namibia von 1906 bis heute

Tilmann Walter, Würzburg
Wahrnehmungen des Fremden bei Leonhard Rauwolf (um 1540-1596)

Anja Laukötter, Berlin
Völkerkundemuseen und die Wissenschaften der Völkerkunde und Anthropologie in der kolonialen Welt

Dominik Collet, Göttingen
Die Erfindung ‚indianischen‘ Wissens in den Museen der frühen Neuzeit

18.30 – 20.00 Uhr **Festsitzung (C205)**
Verleihung des Förderpreises der DGGMNT mit
Kurzvortrag der Preisträgerin/des Preisträgers
Musikalische Begleitung: *Taquinkuna*

ab. 22.00 Uhr Weltmusik-Disko in der Bessunger Knabenschule,
Ludwigshöhestr. 42 (Straßenbahn 3, Haltestelle
Weinbergstraße)

Sonntag, 28. September 2008

08.30 – 14.00 Uhr Tagungsbüro geöffnet (B002)

10.00 – 11.00 Uhr **Karl-Sudhoff-Vorlesung (C205)**
Sabine Schleiermacher, Berlin
Planung, Wissenschaft, Herrschaft. Grenzenlose
Expansionsvisionen und deren Umsetzung im
Nationalsozialismus
Leitung: *Brigitte Lohff, Hannover*

11.30 – 13.30 Uhr **Sektion V (C205)**

**Wissenschaft und Kolonialdiskurse – ohne Kolonien in
Übersee – in der späten Habsburg-Monarchie**
Leitung und Kommentar: *Mitchell G. Ash, Wien*

Jan Surman, Wien

Colony of whom, periphery of what? Anwendbarkeit der
Begriffe im Lichte neuer Untersuchungen zur
Wissenschaftslandschaft der Habsburger Monarchie

Irene Ranzmaier, Wien

Anthropologie ohne Kolonien – die frühe Entwicklung
anthropologischer Disziplinen in Österreich-Ungarn

Maria Teschler-Nicola, Wien

Rudolf Pöch – „eine reiche Ausbeute“ als konstituierendes
Element der Anthropologie an der Wiener Universität

11.30 – 13.30 Uhr **Dritte Fachsitzung (C120)**

Leitung: *Noyan Dinçkal, Darmstadt*

Rainer Brömer, Mainz

Nationale Identität und arabischer Sozialdarwinismus im
Osmanischen Reich im 19. Jahrhundert

Jens Ruppenthal, Köln

Kolonialausbildung, Universitätsgeschichte, Imperial City: Das
Hamburgische Kolonialinstitut 1908-1918

Petra Svatek, Wien

„Wien als das Tor zum Südosten“ – Forschungen Wiener
Wissenschaftler im Kontext der NS-Südostkolonisation unter
besonderer Berücksichtigung der Raumforschung

Oliver Hochadel, Bellaterra/Spanien

Weißer Mann auf Fossiliensafari. Paläoanthropologie im
postkolonialen Zeitalter

14.15 – 16.15 Uhr **Sektion VI (C205)**

**Spannungsfeld Wissenschaft – Politik: Beispiel aus der
Geschichte der Kernforschung**

Leitung der Podiumsdiskussion: *Christian Forstner, Jena*

Moderation: *Beate Ceranski, Stuttgart*

Silke Fengler, Wien

Österreichische Kernforschung während des Zweiten
Weltkrieges 1939-1945

Christian Forstner, Jena
Den Anschluss finden – österreichische Kernforschung nach
1945

Roland Wittje, Regensburg
Reaktor contra Beschleuniger. Kernphysikalische
Großforschungseinrichtungen im Nachkriegsnorwegen

Albert Presas i Puig, Berlin
Nuclear Energy for Franco's Spain

Jahnvi Phalkey, München
*Science, State Formation, and Development. The Organisation
of Nuclear Research in India, 1938-1959*

14.15 – 16.15 Uhr **Vierte Fachsitzung (C120)**
Leitung: *Michael Stolberg, Würzburg*

Reinaldo G. Bechler, Würzburg
Colônia Santa Isabel: Ein brasilianischer Weg in der
Leprabekämpfung im frühen 20. Jahrhundert

Hiroyuki Isobe, Konstanz
Medizin und Kolonialgesellschaft: Die
Schlafkrankheitsbekämpfung in den deutschen
„Schutzgebieten“ vor dem Ersten Weltkrieg

Stella Lorenz, Berlin
Eugenische Debatten um die deutsche Migration nach Brasilien

Marcel Dreier, Basel
Missionsmedizin und Hilfe zur Selbsthilfe. Die Debatte um die
„Afrikanisierung“ des ehemaligen Missionsspitals St. Francis in
Ifakara/Tanzania innerhalb der schweizerischen Ärzteschaft
(1961-1993)

Werden Sie Mitglied in der DGGMNT...

... und sparen Sie den Beitrag für die Jahrestagung 2008!

Wer bis zum 28. September 2008 der DGGMNT e.V. beitrifft, braucht für die Teilnahme an der diesjährigen Jahrestagung in Darmstadt keinen Tagungsbeitrag bezahlen. Darüber hinaus erhalten Sie wie jedes Mitglied auch die neue Zeitschrift *NTM – Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin*.